

Wichtigkeit nicht erst eigens hingewiesen zu werden braucht. H. H.

370. Von dem oben S. 487, n. 173 angeführten 'Catalogus codicum manuscriptorum latinorum, qui in c. r. bibliotheca publica atque universitatis Pragensis asservantur auctore Iosepho Truhlár' ist der 2. (Schluss-) Band bereits erschienen (Prag. 1906). Er umfasst die Beschreibung der Hss. n. 1666—2727, dann die Codices latini bibliothecae Kinskyanae n. 2728—2752, die Manuscripta latina libris typis excusis adligata n. 2753—2824 und Manuscripta latina fasciculis archivalibus foruli II inligata n. 2825—2830. Dann folgen einige Tabellen: 1. bezüglich der Provenienz der Hss., 2. ein chronologisches Verzeichnis, aus dem zu ersehen ist, dass dem 7.—8. und 8.—9. Jh. nur je ein Fragment, dem 9.—10., 10.—11. je ein Codex, dem 11. und 11.—12. je zwei Codices angehören; aus dem 12. Jh. sind 15, aus dem 12.—13. Jh. 26, aus dem 13. Jh. 44 Hss. Die weiteren tabellarischen Zusammenstellungen betreffen Handschriften mit Initialen, mit böhmischen Glossen, mit beigegebenen böhmischen Werken, ebenso mit deutschen Glossen oder deutschen Werken, mit Druckwerken und schliesslich mit beschriebenen Deckeln. Nach einigen Corrigenda und Addenda folgt der einheitlich gearbeitete Personen-Orts- und Sachen-Index, bearbeitet von Dr. Vlast. Kybal. B. B.

371. In einem Vortrage, der in den Atti des Römischen Historischen Kongresses III, 122 ff. abgedruckt ist, berichtet L. Pastor in Kürze über die römischen Privatbibliotheken, insbesondere die der fürstlichen Familien. — Ebenda S. 382 ff. weist D. Manzi auf die für florentinische Familiengeschichte wertvollen Bestände des Archivs der Marchesi Torrigiani in Florenz hin.

H. Br.

372. Im Archivio storico per la Sicilia orientale II, 364—370 veröffentlicht Francesco Moffa, Una biblioteca dimenticata, den Katalog der 1799 von Pietro Mineo in Agrigera gestifteten Bibliothek; sie enthält 4 Pergamenthss. des 14. und 15. Jh. und eine Reihe von Inkunabeln; die Papierhss. sind für die Geschichte des M.-A. ohne Wert. B. Schm.

373. In den Mémoires de la société d'archéologie lorraine et du musée historique lorrain L (1900), 115—128 verzeichnete Chr. Pfister 'les manuscrits lorrains de Florence', hauptsächlich der Laurentiana, teilweise Bandini berichtend. E. M.